

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
»Investition in Ihre Zukunft«



Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Bildung, und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Beiblatt zum Amtsblatt

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 113

T 0421 361-99735

F 0421 496-99735

E-Mail

matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11

(bitte bei Antwort angeben)

Informationsschreiben Nr. 30/2012

Bremen, 11.02.2013

Stellenausschreibung

Im Rahmen des mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanzierten Landesprogramms „Ausbildung und Jugend mit Zukunft“ wird in Bremen-Nord eine Begleitung für Jugendliche aufgebaut, um den Übergang von der Schule in den Beruf zu verbessern. Dafür ist zum 1. April 2013 – **Projekt genehmigt durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen** – beim Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum der Senatorin für Bildung und Wissenschaft eine Stelle als

Koordinator/-in – Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags der Länder (TV-L) –

in Vollzeit (39,2 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31. August 2014.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Koordinierung der Begleitung von Jugendlichen aus den neunten und zehnten Jahrgängen an Oberschulen, aus den Werkschulen und aus einjährigen Bildungsgängen an den berufsbildenden Schulen in Bremen-Nord;
- Unterstützung der Begleiter/-innen bei der Vernetzung und Abstimmung mit anderen Akteuren am Übergang (Schule, Eltern, Jugendhilfe, Agentur für Arbeit und Jobcenter, Partner der Wirtschaft, insbesondere Betriebe und Kammern, Mitarbeiter/-innen aus Projekten am Übergang Schule – Beruf, insbesondere ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern);
- Aufbau einer Austauschplattform, um hauptberufliche und ehrenamtliche Akteure zusammenzubringen und eine neue Form der Zusammenarbeit zu entwickeln;
- Entwicklung eines Marketingkonzepts für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Übergang Schule – Beruf;
- Entwicklung von Fortbildungsmodulen und Qualitätsstandards für die Begleitung von Jugendlichen;
- Erstellung und Präsentation von Berichten über den Projektfortschritt für die (Fach-) Öffentlichkeit (Bund, Begleitgremium, Partner der Bremer Vereinbarungen, Ortsamtsbeiräte usw.)



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) der Sozialwissenschaften oder vergleichbarer Studiengang (z. B. Pädagogik, Erwachsenenbildung, Soziologie, Psychologie, Kommunikationswissenschaft)

Erwartet werden:

- Mehrjährige Berufserfahrung;
- Vorkenntnisse im Arbeitsbereich Diversität und interkulturelle Öffnung;
- Analytische Fähigkeiten, Erklärungs-, Formulierungs- und Präsentationsfähigkeiten;
- Gute PC-Kenntnisse und eine sichere Nutzung der DV-Standardprogramme;
- Fundierte Erfahrungen im Projektmanagement.

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse des Bremischen Bildungssystems;
- Erfahrung mit der Arbeitsweise von Verwaltung, idealerweise unter Einbeziehung verwaltungsexterner Akteure;
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (u. a. aktuelle Zeugnisse oder Beurteilungen) und stellen Sie Ihre Eignung sowie Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben dar.

Die Bewerbungen sind bis zum **05.03.2013** zu richten an:

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
OKZ: 112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: ReBUZ 2013 - KO (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Rüst (0421/361-14442) und Frau Mausolf (0421/ 361-2649) zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag
gez. Marquardt